

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 248.

Montag den. 28. Oktober 1878.

(4687-3)

Nr. 6838.

Kundmachung.

Infolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 18. Oktober d. J., B. 30,188, dürfen vom 24. Oktober d. J. angefangen Frachtsendungen bis zum Gewichte von fünf Kilogramm an die in Bosnien und in der Herzegowina befindlichen Kommanden, Truppen und Anstalten sowie deren Angehörige bei den k. k. Postämtern angekommen werden.

Dieselben müssen besonders gut und dauerhaft verpackt sein und bei der Aufgabe frankiert werden.

Die Aufnahme von Sendungen mit Flüssigkeiten, dann solcher, deren Inhalt dem Verderben unterliegt, und endlich jener mit Nachnahme ist unzulässig.

k. k. Postdirektion Triest am 21. Oktober 1878.

(4312-3)

Nr. 8850.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Renanlegung des Grundbuchs in der Katastralgemeinde Sanabor endet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchsinslagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (R. G. Bl. Nr. 96) der

1. November 1878

als der Tag der Gründung des neuen Grundbuchs dieser Katastralgemeinde mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in dem Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieses neuen Grundbuchs, welches bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wippach eingesehen werden kann, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Gründung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Änderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchsfirmen oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Gründung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile der-

selben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

Letzen Oktober 1879

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wippach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 25. September 1878.

Anzeigebatt.

(4074-3)

Nr. 7624.

Executive Feilbietungen.

Über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Krain (in Vertretung des hohen Konservator von Krain) wird die Bannahme der dritten Feilbietung der auf 950 fl. geschätzten Realität des Anton Jagodnik von Dornegg, sub Urb.-Nr. 623 ad Herrschaft Adelsberg, im Reassumierungsweg bewilligt, und wird die Tagssatzung auf den

5. November 1878.

mit dem Bedenken angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 10ten

August 1878.

(4510-2)

Nr. 2934.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senoletsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k.

Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 8. September 1877, Zahl

4166, angeordnet gewesene und sohn

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

Realität auf 1740 fl. geschätzten

Wert, dritte exec. Feilbietung der dem

höheren, im Grundbuche der Herrschaft

Senoletsch sub Urb.-Nr. 305 vorkommenden

(4495—3)

Nr. 2208.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senojetz wird fund gemacht:

Es werde über Ansuchen des f. f. Steueranites Senojetz die mit dem Bescheide vom 22. Juli 1877, B. 3369, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Novak von Famle Curr.—Nr. 22 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senojetz sub Urb.—Nr. 256 vorkommenden, gerichtlich auf 1427 fl. 60 fr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Befannahme die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

9. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senojetz am 23. September 1878.

(4514—3)

Nr. 2139.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pogačnik von Kropf (durch Dr. Menninger) die exec. Feilbietung der dem Anton Baljavec von Swirtche gehörigen, gerichtlich auf 4330 fl. geschätzten Realität sub Rectf.—Nr. 258, Einl.—Nr. 472 ad Radmannsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. November, die zweite auf den 11. Dezember 1878 und die dritte auf den

15. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesger. Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt am 7. Oktober 1878.

(4196—3)

Nr. 3382.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Prelesnik in Stein die executive Versteigerung der dem Kaspar Kusar von Stein gehörigen, gerichtlich auf 1250 Gulden geschätzten Realitäten sub Urb.—Nr. 144 ad Stadtdominium Stein, dann sub Rectf.—Nr. 38 ad Pfarrkirchengest Stein und sub Urb.—Nr. 75 ad Stadtfammeramt Stein peto 70 fl. und 30 fl. e. s. e. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den 13. Dezember 1878 und die dritte auf den

18. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein am 23sten Juli 1878.

(4441—3)

Nr. 12,070.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli l. J., B. 7090, in der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur (in Vertretung des hohen f. f. Aerars) gegen Johann Meze von Brod peto. 45 Gulden 54 kr. sammt Anhang bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 4. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4379—3)

Nr. 4787.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 3. Juli l. J., B. 4787, bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Franz Kuralt von Krainburg (durch Dr. Menninger, Advokat von dort) gegen den Georg Gasperlin'schen Verlaß (durch Helena Gasperlin von Pojeuk) zu der mit dem obigen Bescheide auf den 1. Oktober l. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

5. November l. J. bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 1. Oktober 1878.

(4458—3)

Nr. 4891.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Lack wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margaretha Dolenz von Lack die executive Versteigerung der dem Johann Zontar von Lack, Vorstadt Karloviz, gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. November, die zweite auf den

7. Dezember 1878 und die dritte auf den

8. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesger. Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Lack am 22sten September 1878.

(4482—3)

Nr. 4550.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentín Sturm von Politz die Relicitation der vom Gregor Sölkic von Feistritz in der Executionssache des Valentín Sturm gegen Anton Ázman von Feistritz peto. 1100 Gulden e. s. e. laut Licitationsprotokolles vom 21. Oktober 1874, B. 4278, um den Meistbot von 3591 fl. erstandenen, auf 2950 fl. bewerteten Realität Urb.—Nr. 816 ad Herrschaft Beldes wegen Richterfüllung der Licitationsbedingnisse bewilligt und hiezu der Termin auf den

4. November 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet, daß obige Realität auch unter dem Schätzungsverthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 23. September 1878.

(4434—3)

Nr. 12,071.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. August 1878, B. 8614, in der Executionssache der Pfarrkirchenvorstehung U.-L.-F. in Birnitz (durch den Pfarrdechant Herrn Johann Oblak) gegen Lukas Ursic von Unterseedorf peto. 210 fl. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietung vom 4. Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4436—3)

Nr. 12,073.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, B. 5744, in der Executionssache des Martin Šinkov von Birkenthal gegen Blas Džbort von Kirchdorf peto. 129 fl. s. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 4. Oktober 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4380—3)

Nr. 5203.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 21. Juli l. J., B. 5203, bekannt gemacht, daß zu der in der Executionssache des Georg Zaverl, Bormund des minderj. Ignaz Kozman von Krainburg, gegen die minderj. Erben des Franz Beznik von Birschitsche (durch den Bormund Paul Beznik von dort) mit dem obigen Bescheide auf den 4. Oktober l. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

5. November l. J. angeordneten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 4. Oktober 1878.

(4440—3)

Nr. 11,996.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, B. 6198, in der Executionssache des Herrn Anton Moselk von Laibach gegen Franz Homovc von Garscharec h. s. Nr. 8 peto. 100 fl. s. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 2ten Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

2. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4457—3)

Nr. 4086.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Lack wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Marinsek von Lack die executive Versteigerung der dem Johann Čadeš von Horača gehörigen, gerichtlich auf 306 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den

10. Dezember 1878 und die dritte auf den

11. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Lack am 11ten August 1878.

(4437—3)

Nr. 12,072.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli 1878, B. 7411, in der Executionssache des Anton Blažon von Laze gegen Michael Otoničar von Birnitz peto. 65 fl. s. A. bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 4. Oktober 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4424—3)

Nr. 12,010.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, B. 5580, in der Executionssache des f. f. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen f. f. Aerars) gegen Lorenz Škerl von Birnitz peto. 13 fl. 97 kr. s. A. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 2. Oktober 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

2. November 1878

zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4443—3)

Nr. 11,997.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. Juli l. J., B. 6716, in der Executionssache des Anton Perhavc von Wippach (durch Dr. Den in Adelsberg) gegen Blas Nagode von Oberdorf peto. 738 fl. bekannt gegeben, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung vom 4ten Oktober l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

2. November 1878

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 4ten Oktober 1878.

(4403—3)

Nr. 5985.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der dem Georg Čebul von Obergas h. s. Nr. 21 gehörigen, im Grundbuche Miechelstetten sub Urb.—Nr. 5 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. November, die zweite auf den

10. Dezember 1878 und die dritte auf den

23. Jänner 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverth, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1878.

(387-1)

Nr. 5132.

Befanntmachung.

Dem Johann Kočvar von Nestopelsdorf, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage des prae. 30. Juli 1878, B. 5132, des Josef Moveru von Bradnik wegen Erstzung bezüglich des Weingartens ad Gut Smuk sub tom. III, fol. 27, Top.-Nr. 24, Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum befreit und diesem der Klagsbescheid, womit zum diejem der Klagsbescheid, zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfatzung auf den 13. November 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1878.

(3723-1)

Nr. 6947.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Jakob Manku von Triest gegen Kajpar Bidrich in Dorn mit dem Bescheide vom 23. März 1878, B. 2865, auf den 2. August 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 332 und 334 ad Adelsberg peto. 78 fl. 11 fr., 110 fl. und 50 fl. s. c. auf den

12. November 1. J.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 1. August 1878.

(3844-1)

Nr. 4786.

Übertragung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur für Kranj (nom. des hohen f. f. Aerars) gegen Johann Cucek von Altdürnbach peto. 311 fl. 45 fr. c. s. c. die mit Bescheid vom 10. März 1878, B. 2457, auf den 21. Mai 1878 angeordnete executive Feilbietung der dem Johann Cucek gehörigen, auf 6160 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 6 ad Raumach auf den

13. November 1878, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden ist.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 21. Mai 1878.

(4347-1)

Nr. 8209.

Neuerliche Tagfatzung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache des Josef Smerdu von Bajovica gegen Josef und Michael Gelhar von St. Peter wegen 97 fl. 90 fr. die mit dem Bescheide vom 2. September 1877, B. 8245, auf den 19. Jänner 1878, angeordnet gewe. dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 20 1/2 ad Prem die neuerliche Tagfatzung auf den

14. November 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 7. September 1878.

(2346-1)

Nr. 3234.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Ortenegg die mit dem Bescheide vom 16. November 1877, B. 9878, auf den 16. Mai 1. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der der Maria Marolt von Podpoljane als Rechtsnachfolgerin des Stefan Marolt gehörigen, im Grundbuche ad Ortenegg tom. I, fol. 585, Urb.-Nr. 89 und Urb.-Nr. 89 1/2, vorkommenden Realitäten auf den 14. November 1878, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschitz am 3. Oktober 1878.

(4503-1)

Nr. 4300.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senošetsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Kranj die mit dem Bescheide vom 18. März 1878, B. 1253, angeordnet gewesene und sohn fistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Čec, resp. dessen Rechtsnachfolger Jakob Čec in Landol Nr. 24, gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 148 vorkommenden, gerichtlich auf 1750 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Bannahme die Feilbietungs-Tagfatzung auf den

13. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senošetsch am 24. September 1878.

(4258-1)

Nr. 4986.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kranischen Sparkasse in Laibach peto. 300 fl. s. A. die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 30. Dezember 1876, B. 9544, auf den 21. März 1877 angeordnet gewesenen, jedoch mit dem Reassumierungsrechte fistierten dritten exec. Feilbietung der dem Georg Krasovec von Neudorf gehörigen und gerichtlich auf 1986 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 215 ad Grundbuche Herrschaft Schneeberg bewilligt und zu deren Bannahme die Tagfatzung auf den

12. November 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Laas am 22sten Juli 1878.

(4504-1)

Nr. 4297.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senošetsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Kranj die mit dem Bescheide vom 15. September 1877, Zahl 4287, angeordnet gewesene und sohn fistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Dolenc von Slavina Curr.-Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1065 vorkommenden, gerichtlich auf 2896 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Bannahme die Feilbietungs-Tagfatzung auf den

13. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheidsanhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senošetsch am 24. September 1878.

(4072-1)

Nr. 5985.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionssache der Frau Fanny Treo von Treffen mit dem Bescheide vom 25. Jänner 1878, B. 529, auf den 13. Juni 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Ferri Barbo von Prem gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 20 vorkommenden Realität wegen laut Amtsdienerrelation de prae. 26. April 1878, B. 529, an die Tabulargläubiger Helena, Anton, Marianna und Franz Barbo und Maria Gospodaric von Prem infolge ihrer Abwesenheit nicht zugestellten Realfeilbietungsrubriken mit dem früheren Anhange auf den

13. November 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts von amts wegen übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 25. Juni 1878.

(4505-1)

Nr. 4299.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senošetsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Kranj die mit dem Bescheide vom 13. Sept. 1877, B. 4265, angeordnet gewesene und sohn fistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Majersič von St. Michael gehörigen, sub Urb.-Nr. 129 ad Herrschaft Luegg vorkommenden, gerichtlich auf 2475 fl. 40 fr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Bannahme die Feilbietungs-Tagfatzung auf den

13. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senošetsch am 24. September 1878.

(4496-1)

Nr. 4209.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senošetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Senošetsch die mit dem Bescheide vom 4. Oktober 1877, B. 4689, angeordnet gewesene und sohn fistierte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Matjažič von Famle Curr.-Nr. 17 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senošetsch sub Urb.-Nr. 540 vorkommenden, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Bannahme die Feilbietungs-Tagfatzung auf den

9. November 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senošetsch am 24. September 1878.

(3262-1)

Nr. 6255.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Pintarič von Bregje, als Cessior des Josef Guček von Oberradula (durch Dr. Scocelli in Gurfeld), die exec. Versteigerung der dem Josef Medved von Hubainza, zuhanden des Curators Josef Dobrika von ebendorf, gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Berg - Nr. 138, 141 und 184 ad Gut Oberradelstein vorkommenden Realität wegen schuldigen 315 fl. bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagfatzung auf den

12. November 1878, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Tagfatzung auch unter dem Schätzwerth wird hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perzentiges Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld am 9. November 1878.

(4641-1)

Nr. 8046.

Executive Feilbietungen.

Über Ansuchen des Herrn Jakob Samša von Triest wird die Bannahme der exec. Feilbietung der auf 4085 fl. geschätzten Realitäten des Lukas Paulitsch von Verlasse (durch den Curator Markus Šmitte von Kropp) Post-Nr. 138, 185, 211, 38, 353, 388 bis inclusive 407 ad Herrschaft Radmannsdorf, dann des Bergbuches tom. Unterfropp Schmelz und Hammerantheil: Samstag der zweiten Reihewoche, Samstag der dritten Reihewoche, Freitag der vierten Reihewoche, Kohlbarren Nr. 45, Hälfte des Kohlbarrens Nr. 46, Erzhütte Nr. 30, Erzhütte sammt Erzplatz Nr. 12 und Kohlbarren Nr. 39, bewilligt, und werden die Tagfatzungen auf den

8. November, 9. Dezember 1878 und 9. Jänner 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet, daß diese Realitäten nur bei der dritten Tagfatzung unter dem Schätzwerth werden hintangegeben werden.

Unter einem wird den Schägläbigen Franz Wodlaj, Michael Supan, Anna, Maria Pototschnig, den Geschwistern des Ignaz Pototschnig, Johann Pototschnig, Franz Rabitsch, Josef Haubtmann, Jozef Rabitsch geb. Haubtmann, Thomas Bibrož, Martin Rabitsch, Johanna Rabitsch und Maria Haubtmann hiermit erinnert, daß ihnen wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Andreas Supan von Bormarkt zum Curator bestimmt wurde und demselben die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken zugestellt wurden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 27. September 1878.

(4662-1)

Nr. 2968.

Dritte exec. Feilbietung.

Über Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die Bannahme der dritten exec. Feilbietung der auf 2500 fl. geschätzten Realität des Johann Meršnik von Smerje, sub Urb.-Nr. 42 ad Pfarrgilt Dornegg, bewilligt, und wird die Tagfatzung auf den 5. November 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagfatzung auch unter dem Schätzwerth werde hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(4661-1)

Nr. 2969.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die Bannahme der dritten exec. Feilbietung der auf 3500 fl. geschätzten Realität des Franz Kovacil von Smerje Nr. 29, sub Urb.-Nr. 36, Suppl.-Bd. 72 ad Gut Gutteneck, im Reassumierungsweg bewilligt, und wird die Tagfatzung auf den

5. November 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagfatzung auch unter dem Schätzwerth werde hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(4673-1)

Nr. 7775.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Kranj (in Vertretung des hohen f. f. Aerars) wird die Bannahme der zweiten und dritten exec. Feilbietung der auf 860 fl. geschätzten Realität des Josef Boštjančič von Harije, sub Urb.-Nr. 98 1/2, ad Gut Semenhofer, im Reassumierungsweg bewilligt, und werden die Tagfatzungen auf den

6. November und 6. Dezember 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei der dritten Tagfatzung auch unter dem Schätzwerth wird hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 17ten August 1878.

(4486-1)

Nr. 4636.

Executive Feilbietungen.

Über Ansuchen der Handelsfirma S. J. Pežjak Söhne in Laibach (durch Dr. Sajovic) wird die Bannahme der exec. Feilbietung der auf 4085 fl. geschätzten Realitäten des Lukas Paulitsch von Verlasse (durch den Curator Markus Šmitte von Kropp) Post-Nr. 138, 185, 211, 38, 353, 388 bis inclusive 407 ad Herrschaft Radmannsdorf, dann des Bergbuches tom. Unterfropp Schmelz und Hammerantheil: Samstag der zweiten Reihewoche, Samstag der dritten Reihewoche, Freitag der vierten Reihewoche, Kohlbarren Nr. 45, Hälfte des Kohlbarrens Nr. 46, Erzhütte Nr. 30, Erzhütte sammt Erzplatz Nr. 12 und Kohlbarren Nr. 39, bewilligt, und werden die Tagfatzungen auf den

8. November, 9. Dezember 1878 und 9. Jänner 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet, daß diese Realitäten nur bei der dritten Tagfatzung unter dem Schätzwerth werden hintangegeben werden.

Unter einem wird den Schägläbigen Franz Wodlaj, Michael Supan, Anna, Maria Pototschnig, den Geschwistern des Ignaz Pototschnig, Johann Pototschnig, Franz Rabitsch, Josef Haubtmann, Jozef Rabitsch geb. Haubtmann, Thomas Bibrož, Martin Rabitsch, Johanna Rabitsch und Maria Haubtmann hiermit erinnert, daß ihnen wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Andreas Supan von Bormarkt zum Curator bestimmt wurde und demselben die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken zugestellt wurden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 27. September 1878.

Zahnarzt Dr. Tanzer,

Docent der Zahnheilkunde an der Universität in Graz,
ordiniert in Laibach, Hotel „Elefant“, in der
Zahnheilkunde und Zahntechnik

täglich von halb 9 bis halb 1 Uhr vormittags
und von halb 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Seine Zahnpräparate (t. f. priv. Antiseptikum-
Mundwässer, Zahnpulver und Zahnpasta) sind
bei ihm sowie permanent in Laibach bei Gebrüder
Krisper, Apotheker Birsig, C. Mahr
und Busin aro; in Krainburg: Apotheker
Schaunig und in Bischofslack beim Kaufmann
F. Marinschek zu bekommen. (4723) 3-2

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit höflichst anzugeben, daß ich am 28. d. im Citalnica-
gebäude (Schellenburggasse) eine

Zuckerbäckerei

eröffnen werde, und empfehle dieselbe einem
freundlichen, ausgiebigen Zuspruch. Be-
stellungen werden bestens bevorzugt.

(4745) Achtungsvoll

Maria Voltmann.

Um mein großes Lager von deutschen und
(4582) 3-2 französischen

Miedern

(mit und ohne Nath)

schneller abzufüllen, verkaufe ich dieselben zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Eberhart,

Kongressplatz Nr. 6.

Hotel „Europa“

(Tavčar):

(4724) 2-2 Vorzüglicher

Rifosco.

In

Kleinmayr & Bamberg's

Verlagsbuchhandlung in Laibach

ist so eben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1879.

Marko Wir empfehlen geschützt.
als Bestes und Preiswürdigstes
(2661) 110 Die Regenmäntel,
Wagendecken (Plachen), Betteinlagen, Zeltstoffe
dor k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj.
Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Man biete dem Glücke die Hand!

375,000 R.-Mark

oder

218,750 Gulden

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die
allerneueste grosse Geldverlosung,
welche von der hohen Regierung ge-
nähmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafteste Einrichtung des neuen
Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen
Monaten durch 7 Verlosungen **42,600 Gewinne**
zur sicheren Entscheidung kommen,
darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. **375,000** oder Gulden
218,750 ö. W., speziell aber:

1 Gewinn	à M. 250,000,
1 Gewinn	à M. 125,000,
1 Gewinn	à M. 80,000,
1 Gewinn	à M. 60,000,
1 Gewinn	à M. 50,000,
1 Gewinn	à M. 40,000,
1 Gewinn	à M. 36,000,
3 Gewinn	à M. 30,000,
1 Gewinn	à M. 25,000,
6 Gewinne	à M. 20,000,
6 Gewinne	à M. 15,000,
1 Gewinn	à M. 12,000,
24 Gewinne	à M. 10,000,
2 Gewinne	à M. 8,000,
31 Gewinne	à M. 5,000,
61 Gewinne	à M. 4,000,
304 Gewinne	à M. 2,000,
502 Gewinne	à M. 1,000,
621 Gewinne	à M. 500,
675 Gewinne	à M. 250,
22,850 Gewinne	à M. 138,
	etc. etc.

Die Gewinnziehung sind planmäßig
amtlich festgestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung
dieser grossen, vom Staate garantierten
Geldverlosung kostet

1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 31/2,
1 halbes 3 * 1 1/4,
1 viertel 1 1/2 * 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Ein-
sendung, Posteinzahlung oder Nachnahme
des Betrages mit der grössten Sorgfalt aus-
geführt, und erhält jedermann von uns die
mit dem Staatswappen versehenen Original-
lose selbst in Händen. (4488) 18-4

Den Bestellungen werden die erforder-
lichen amtlichen Pläne gratis beigefügt, und
nach jeder Ziehung senden wir unseren Inter-
essenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets
prompt unter Staatsgarantie und kann durch
direkte Zusendungen oder auf Verlangen
der Interessenten durch unsere Verbin-
dungen an allen grösseren Plätzen Oester-
reichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke
begünstigt, und hatte sich dieselbe unter
vielen anderen bedeutenden Gewinnen oft-
mals der ersten Haupttreffer zu erfreuen,
die den betreffenden Interessenten direkt
ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen,
auf der solidesten Basis gegründeten
Unternehmen überall auf eine sehr rege Be-
teiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden,
und bitten wir daher, um alle Auf-
träge ausführen zu können, uns die Be-
stellungen baldigst und jedenfalls vor
dem

15. November d. J.
zukommen zu lassen.

Kaufmann & Simon,
Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg,
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen,
Eisenbahnactien und Anlehnungslose.
P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither
geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Be-
ginn der neuen Verlosung zur Beteiligung
einladen, werden wir uns auch fernerhin be-
streben, durch stets prompte und reelle Be-
dienung die volle Zufriedenheit unserer ge-
ehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

(4460-3) Nr. 4737.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laaf wird
bekannt gemacht:

Es sei am 28. Juni 1878 der Kaiser-
licher Anton Pogačnik (Curand) in Jamnik
Nr. 6 ab intestato verstorben.

Da der Aufenthaltsort des erbläser-
schen Sohnes Johann Pogačnik, Infanterist
beim 17. Infanterie-Regimente in Bosnien, unbekannt ist, so wird der-
selbe aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist

hiergerichts zu melden und die Erbs-
erklärung anzubringen, widrigens die Ver-
lassenschaft mit den sich meldenden Erben
und dem für ihn aufgestellten Curator
Sebastian Frankl von Jamnik Nr. 1
abgehandelt werden würde.

f. f. Bezirksgericht Laaf am 13ten
September 1878.

Vorträge über deutsche Literatur.

Wie seit 2 Jahren, so gedenke ich auch in diesem Winter literarische Vorlesungen
für Damen zu halten, und zwar werde ich die alte Zeit behandeln. Der Kurs wird
bei zwei Stunden wöchentlich 5 Monate dauern, und zwar

vom 1. November bis Ende März.

Anmeldungen werden bis Ende dieses Monates erbeten.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich von November an wieder Privatunterricht in

deutscher Sprache, Geschichte und Geographie ertheile.

(4732) 2-2

O. Schack, evang. Pfarrer.

Die landwirthschaftl. Maschinen - Niederlage

von Andreas Moritsch in Villach

empfiehlt ihr reiches Sortiment von
Haardress- u. Futter-Schneidmaschinen, Maisreblern, Windmühlen etc.

(4733) 3-1

zu billigsten Preisen.

(4614) Nr. 7036.

Firmalöschung.

Die Firma „Alois Rizzoli“
zum Betriebe einer Spezerei-, Material- und Farbwarenhandlung in Laibach
wurde im diesgerichtlichen Register
für Einzelfirmen gelöscht.

f. f. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 28. September 1878.

(4610) Nr. 7488.

Firmalöschung.

Die Firma „Cajetan Ahaz h i z h“
zum Betriebe des Sensenschmiedgewerbes in Neumarkt wurde
im diesgerichtlichen Register für Einzelfirmen gelöscht.

f. f. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 1. Oktober 1878.

(4611) Nr. 7530.

Procuralöschung.

Die Firma „Valentin Malli“
zum Betriebe des Rothbergewerbes in Neumarkt wurde im diesgerichtlichen Register
für Einzelfirmen gelöscht.

f. f. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 1. Oktober 1878.

(4612) Nr. 7671.

Procuralöschung.

Die dem Herrn Karl Laiblin
zur Bezeichnung der Firma „J. C. Mayer“ in Laibach ertheilte Pro-
cura wurde im diesgerichtlichen Register
für Einzelfirmen gelöscht.

f. f. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 5. Oktober 1878.

(4613) Nr. 6979.

Firmalöschung.

Die Firma „Johann Müller“
zum Betriebe einer Spezereiwarenhandlung
in Laibach wurde im diesgerichtlichen Register
für Einzelfirmen gelöscht.

f. f. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 1. Oktober 1878.

(4728) Nr. 8133.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Landes- als Handels-
gerichte in Laibach wird hiermit be-
kannt gemacht, daß Herr Dr. Josef
Sajovic in seiner Eigenschaft als Ver-
walter der Concursmasse des Karl
Achitschin bestätigt und Herr Johann
Broslich, Advokat in Laibach, als sein
Stellvertreter ernannt wurde.

Laibach am 22. Oktober 1878.

(4726)

Nr. 8114.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern des Andreas
Schreyer in Laibach wird eröffnet, daß
auf den

11. November 1878,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts vor dem
Concurskommissär eine besondere Piqui-
dierungstagsfahrt angeordnet ist.

f. f. Landes- als Handelsgericht
Laibach am 21. Oktober 1878.

Der f. f. Concurskommissär:

Koevar.

(4727-1)

Nr. 8129.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach
wird hiermit bekannt gegeben, daß die
mit dem Bescheide vom 31. August
1878, B. 6609, auf den 21. Oktober
1878 angeordnet gewesene erste Feil-
bietung des dem Josef Leuz gehörigen
1/16 Anteiles des Hauses Nr. 18
auf der St. Petersvorstadt in Laibach
Rcf. Nr. 348 ad magistratliche
Grundbuch, erfolglos geblieben ist, und
am 25. November 1878 zur zweiten und 23sten
Dezember 1878 zur dritten und dritten
Feilbietung geschritten werden und dritten
Laibach am 22. Oktober 1878.

(4550-1)

Nr. 7265.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des f. f.
Steueramtes in Krainburg gegen Martin
Zupan von Oberfeld für Gertraud und Ge-
lena Zupan und Josef Jenko von Oberfeld
lautenden Realfeilbietungsrubriken vom
24. August 1878, B. 5987, wurden vom
unbekannten Aufenthaltes derselben dem
für sie aufgestellten Curator Herrn Dr.
Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

f. f. Bezirksgericht Krainburg am
14. Oktober 1878.

(4555-1)

Nr. 7260.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des Ag-
ustin Paulin von Birkendorf (durch Dr. Men-
singer, Advokat in Krainburg) gegen Si-
mon Polanz und den Theresia Karlín zehn
Berlach, repräsentiert durch Franz Schi-
polanz von Birkendorf lautende Real-
feilbietungsrubrik vom 29. September
1878, B. 6923, wurde wegen unbekannter
Aufenthaltes derselben dem für ihn
aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger,
Advokat in Krainburg, zugestellt.

f. f. Bezirksgericht Krainburg am
14. Oktober 1878.